



## Amtsblatt der Stadt Tanna

Ortsteile: Ebersberg, Frankendorf, Künsdorf, Miesdorf, Oberkoskau, Rothenacker, Schilbach, Seubtendorf, Spielmes, Stelzen, Tanna, Unterkoskau, Willersdorf, Zollgrün

Nr. 05/09

Freitag, 24. April 2009

Jahrgang 2009

### *Grün-Weiß Tanna sagt Danke*



**Die Abteilung Fußball möchte sich an dieser Stelle bei der Firma GEALAN Tanna recht herzlich für die Ausstattung mit Präsentationsanzügen der 2. Mannschaft bedanken.**

**U. Friedel**

# AMTLICHER TEIL

## Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Europäischen Parlament am 07.06.2009

1. Das Wählerverzeichnis zur Wahl zum Europäischen Parlament für die Wahlbezirke der

Stadt Tanna

wird in der Zeit vom

18.05.2009

bis

22.05.2009

während der allgemeinen Öffnungszeiten

der Stadt Tanna, Markt 1; 07922 Tanna; Einwohnermeldeamt Zimmernummer: 3

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Die Öffnungszeiten sind:

Dienstag	09:00 – 12:00 ; 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 12:00 ; 14:00 – 17:00 Uhr
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr
Samstag	09:00 – 11:00 Uhr

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschriften der Landesmeldegesetze eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl,

spätestens am

22.05.2009

bis

12:00

Uhr,

bei der

Stadt Tanna; Markt 1, 07922 Tanna

Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden. Bitte beachten Sie, dass der 21. Mai 2009 ein gesetzlicher Feiertag ist.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum

17.05.2009

eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl in dem Kreis

Saale-Orla-Kreis

durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** dieses Kreises

oder

durch **Briefwahl**

teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung bis zum 17.05.2009 oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung bis zum 22.05.2009 versäumt hat,
- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung entstanden ist,
- c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Stadt Tanna gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum

05.06.2009

, 18.00 Uhr, bei der Stadt Tanna, Markt 1, 07922 Tanna, Einwohnermeldeamt mündlich, schriftlich, oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Stadt Tanna vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens **am Wahltag bis 18.00 Uhr** eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Tanna \_\_\_\_\_, den 21.04.2009



Seidel  
Bürgermeister

# Bekanntmachung

## über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen

- für die Wahl
- der Kreistagsmitglieder des Saale- Orla – Kreis
  - der Stadtratsmitglieder der Stadt Tanna
  - der Ortsteilbürgermeister der Ortsteile mit Ortsteilverfassung
  - der Ortsteilräte der Ortsteile mit Ortsteilverfassung

am 7. Juni 2009

in der Stadt

Tanna

1. Das gemeinsame Wählerverzeichnis zu den oben aufgeführten Wahlen für die Stimmbezirke

der Stadt

Tanna und den Ortsteilen mit Ortsteilverfassung für die Ortsteilwahlen

kann in der Zeit vom 18. Mai 2009 bis 22. Mai 2009 (20. bis 16. Tag vor der Wahl) - während der allgemeinen Öffnungszeiten

der Stadt Tanna; Markt 1, 07922 Tanna, Einwohnermeldeamt Zimmernummer 3

von Wahlberechtigten eingesehen werden.

Die Öffnungszeiten sind:

Dienstag	09:00 – 12:00 ; 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 12:00 ; 14:00 – 17:00 Uhr
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr
Samstag	09:00 – 11:00 Uhr

Jeder Wahlberechtigter hat das Recht, an Werktagen vom 18. Mai 2009 bis 22. Mai 2009 (Einsichtsfrist) während der vorstehend genannten Öffnungszeiten bei der Stadt Tanna die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten zu überprüfen. Zur Überprüfung der Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen haben Wahlberechtigte während der Einsichtsfrist nur dann ein Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis, wenn sie Tatsachen glaubhaft machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung nach besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk nach dem Thüringer Meldegesetz eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

**Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis für die oben genannten Wahlen eingetragen ist oder für diese einen Wahlschein hat.**

2. Jeder Wahlberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann innerhalb der Einsichtsfrist (18. Mai bis 22. Mai 2009),

spätestens am **22. Mai 2009** (16. Tag vor der Wahl) bis  Uhr, bei der

Stadt Tanna, Markt 1, 07922 Tanna

Einwendungen erheben. Einwendungen können drauf gerichtet sein, eine neue Eintragung vorzunehmen oder eine vorhandene Eintragung zu streichen oder zu berichtigen.

Die Einwendung kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden. Die vorgetragenen Gründe sind glaubhaft zu machen. Nach Ablauf der Einwendungsfrist sind keine Einwendungen mehr möglich. Bitte beachten Sie, dass der 21.05.2009 ein gesetzlicher Feiertag ist.

3. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

Wahlberechtigte, die im Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 17. Mai 2009 (21. Tag vor der Wahl) eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss rechtzeitig Einwendungen gegen das Wählerverzeichnis erheben, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an den oben genannten Wahlen im Wege der Briefwahl teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag,

- 5.1. ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter;
- 5.2. ein Wahlberechtigter, der nicht in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder der aus einem von ihm nicht zu vertretenden Grund nicht in das Wählerverzeichnis aufgenommen worden ist,
- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Frist zur Erhebung von Einwendungen versäumt hat,
- b) wenn die Voraussetzungen für seine Eintragung in das Wählerverzeichnis erst nach Ablauf der Frist zur Erhebung von Einwendungen eingetreten sind oder
- c) wenn das Wahlrecht aufgrund einer erhobenen Einwendung festgestellt wurde und dies der Gemeindeverwaltung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses bekannt wird.

Wahlscheine können von **Wahlberechtigten, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind**, bis zum **5. Juni 2009** (2. Tag vor der Wahl), 18.00 Uhr, bei der Stadt Tanna, Markt 1, 07922 Tanna schriftlich oder mündlich (nicht telefonisch) beantragt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt. Bei der Beantragung hat der Beantragende dies unter Angabe seines Namen, Vornamen, Geburtsdatum und Wohnanschrift vorzunehmen.

Im Falle nachgewiesener plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Zugleich mit dem Wahlschein erhält er:

- einen **amtlichen Stimmzettel** für jede Wahl, für die er wahlberechtigt ist,
- einen **amtlichen Stimmzettelumschlag** und
- einen **amtlichen Wahlbriefumschlag** der von der Stadt Tanna freigemacht worden ist, mit der Anschrift der Stadt Tanna und auf dem die Nummer des Stimmbezirkes oder des Wahlscheines angegeben sein muss sowie das Merkblatt für die Briefwahl.

**Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte** können aus den unter Nummer 5.2 Buchstaben a bis c angegebenen Gründen Wahlscheine noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, beantragen.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein hilfebedürftiger Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur zulässig, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer **schriftliche Vollmacht** nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als 4 Wahlberechtigte vertritt. Dies hat sie der Stadt Tanna vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern und auf Verlangen sich auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit den Stimmzetteln oben genannter Wahlen und dem jeweils dazugehörenden unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle zu übersenden, dass er dort spätestens **am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht**.

Ein Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland als Standardbrief ohne besondere Versendungsform durch die deutsche Post AG unentgeltlich befördert. Ein Wahlbrief kann auch bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle abgegeben werden.

Nähere Hinweise über die Briefwahl sind dem Merkblatt für die Briefwahl zu entnehmen.

Tanna, den 22.04.2009

gez. Jens Mittenzwey  
Wahlleiter

### Einladung zur Sitzung des Wahlausschusses

Am **Dienstag, dem 5. Mai 2009**  
um **18.00 Uhr**  
bei der **Stadt Tanna  
Markt 1  
07922 Tanna**  
in den **Räumlichkeiten des ehemaligen Ratskellers  
1. UG**

findet die öffentliche Sitzung des Wahlausschusses für die am 7. Juni 2009 stattfindenden Wahlen statt.

Dabei handelt es sich um die Wahl zum Stadtrat der Stadt Tanna, den Wahlen zu den Ortsteilbürgermeistern der Ortsteile mit Ortsteilverfassung sowie den Wahlen zu den Ortsteilräten mit Ortsteilverfassung.

#### **TAGESORDNUNG**

- 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit des Wahlausschusses, nochmaliger Hinweis auf die Verpflichtung der Ausschussmitglieder**
- 2. Prüfung und Beschlussfassung hinsichtlich der Zulassung bis dato eingereichten Wahlvorschläge und erklärten Listenverbindungen für die obig genannten Wahlen bei der Stadt Tanna**

Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass, wenn ein Wahlvorschlag oder aber Listenverbindung ganz oder teilweise für ungültig erklärt werden sollte, eine erneute Sitzung des Wahlausschusses

für **Dienstag, den 12. Mai 2009**  
um **18.00 Uhr**  
ebenfalls in den oben genannten Räumlichkeiten  
bei der **Stadt Tanna  
Markt 1  
07922 Tanna**

angesetzt wird, in der die entsprechende Beschlussfassung hierüber ergeht.

Auch diese Sitzung wäre im Einberufungsfall öffentlich und jedermann Zutrittsberechtigt.

Tanna, den 21. April 2009

gez. Jens Mittenzwey  
Wahlleiter

### Haushaltssatzung

#### **der Stadt Tanna (Landkreis Saale-Orla) für das Haushaltsjahr 2009**

Auf Grund der §§ 19, 55 und 57 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Thüringer Gesetzes über das Neue Kommunale Finanzwesen vom 19. November 2008 (GVBl. S. 381 Nr. 12/2008) sowie des Beschluss-Nr. 09/44/4 des Stadtrates der Stadt Tanna der Sitzung vom 14. April 2009 erlässt die Stadt Tanna folgende Haushaltssatzung:

#### **§ 1**

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 3.977.720 Euro

und im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 2.140.806 Euro

ab.

#### **§ 2**

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wird auf 0 Euro festgesetzt.

#### **§ 3**

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird auf 0 Euro festgesetzt.

#### § 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
  - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) 215 v.H.
  - b) für die Grundstücke (B) 300 v.H.
2. Gewerbesteuer 300 v.H.

#### § 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 650.000 Euro festgesetzt.

#### § 6

Der Stellenplan wird in der Fassung der Anlage festgesetzt.

#### § 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2009 in Kraft.

Tanna, den 15. April 2009



Marco Seidel  
Bürgermeister



Gleichzeitig mit der öffentlichen Bekanntmachung der Haushaltssatzung liegt der Haushaltsplan der Stadt Tanna für das Haushaltsjahr 2009 **bis zum 15. Mai 2009** öffentlich aus. Die Auslegung erfolgt:

Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr	14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr	14.00 – 17.00 Uhr
Freitag	09.00 – 12.00 Uhr	
Samstag	09.00 – 11.00 Uhr	

im Zimmer 6 des Rathauses der Stadt Tanna.

### Das Ordnungsamt informiert

Durch Meldung des Landratsamtes Saale-Orla-Kreis wurde uns mitgeteilt, dass gegen den „Internationalen Parkinson Fonds“ im Bundesland Rheinland-Pfalz ein Sammelverbot von Spenden ausgesprochen wurde.

Bei diesem Fonds handelt es sich um eine Einrichtung, die „sehr eindringlich“ um Geldspenden zur Bekämpfung der Parkinson-Krankheit bittet.

Aufgrund der hohen Werbekosten seien aber bisher keine finanziellen Mittel zur Erforschung und Behandlung der Krankheit eingesetzt worden.

Um auch für den Freistaat Thüringen die Situation abschätzen zu können, würden wir Sie daher bitten, etwaige Aktivitäten des Fonds im Einheitsgemeindegebiet entsprechend dem Ordnungsamt der Stadt Tanna zu melden, damit diese Informationen dann an die zuständigen Stellen weitergeleitet werden können.

Weitere Informationen zu diesem Fall werden Ihnen im Bereich des Ordnungsamtes gern gegeben.

### Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Tanna

Montag	geschlossen	
Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 17.00 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr	
Samstag	09.00 - 11.00 Uhr	

### Rufnummern der Stadtverwaltung Tanna

**Wir sind unter folgenden Rufnummern für Sie erreichbar:**

Vorwahl		03 66 46
Zentrale	Frau Pozorski-Schatz	28 08 - 0
Fax		28 08 28
Einwohnermeldeamt	Frau Rösch	28 08 11
Standesamt/Wohnungswesen	Frau Jordan	28 08 13
Liegenschaften	Frau Heinsmann	28 08 21
Bauamt	Herr Schneider	28 08 24
Buchhaltung	Frau Gläsel	28 08 23
	Frau Oesterreich	28 08 31
	Frau Müller	28 08 32
	Frau Schaarschmidt	28 08 33
	Frau Stiede	28 08 34
Ordnungsamt/Dorferneuerung	Frau Stöckel	28 08 41
Hauptamt	Herr Mittenzwey	28 08 22
	Herr Groth	28 08 52
Bürgermeister	Marco Seidel	0175/5 48 66 10
E-Mail:	rathaus@stadt-tanna.de	
Web:	www.stadt-tanna.de	

### Öffnungszeiten der Bibliothek

Die Bibliothek in der Neuen Straße hat

**jeden Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr**

für Sie geöffnet.

Ansprechpartner ist Herr Barwinsky. Telefonisch erreichbar sind wir dort unter 03 66 46/2 49 02.

### Sprechstunden Bürgermeister Marco Seidel

Bürgermeister Marco Seidel steht allen Bürgern der Stadt Tanna für Fragen und Anregungen nach telefonischer Vereinbarung – auch kurzfristig – zur Verfügung.

Termine können im Vorzimmer des Bürgermeisters, Telefon 03 66 46/28 08 - 0 oder unter Handy 0175/5 48 66 10 vereinbart werden.



## PRESSEMITTEILUNG

**Finanzministerin Birgit Diezel:****“Rollendes Finanzamt wieder vor Ort“**

„Jetzt fährt es wieder – das Rollende Finanzamt“. Nach den guten Erfahrungen der letzten Jahre wird nach den Worten von Finanzministerin Birgit Diezel das „Rollende Finanzamt“ auch in diesem Jahr wieder für vier Wochen durch Thüringen rollen. Der zum fahrenden Finanzamt umgebaute Bus der Erfurter Verkehrsbetriebe wird diesmal vom 04. Mai bis zum 29. Mai insgesamt in 24 verschiedenen Orten in Thüringen Station machen.

In unserer Region befindet sich der Bus an folgenden Standorten:

<b>am Montag</b>	<b>04.05.2009 von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr in Gefell, Marktplatz</b>
<b>am Montag</b>	<b>04.05.2009 von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr in Schleiz, Neumarkt</b>
<b>am Donnerstag</b>	<b>07.05.2009 von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr in Bad Lobenstein, Marktplatz</b>

Besetzt sein wird der Bus wiederum mit einem Sachgebietsleiter und zwei Bearbeitern aus dem jeweils zuständigen Finanzamt. Die Bürger sind eingeladen, allgemeine Fragen zum Steuerrecht oder zur eigenen Steuererklärung anzusprechen. Gerne können auch Steuererklärungen und Belege abgegeben werden.

Ziel der Aktion ist es auch, für eine bürgerfreundliche und moderne Steuerverwaltung zu werben. „Der Bürger soll Gelegenheit bekommen, Fragen zu stellen, sich über die Steuerverwaltung zu informieren oder seine Steuererklärung abzugeben“, so Diezel. Vorrangig sollen dabei Arbeitnehmer angesprochen werden. In diesem Jahr sei der Besuch des rollenden Finanzamtes aber vor allem für Rentner empfehlenswert. Denn auch Fragen zur neuen Besteuerung der Alterseinkünfte könnten an Ort und Stelle geklärt werden. Gerade für diesen Personenkreis sei der Besuch des mobilen Finanzamtes in den ländlichen Räumen ein zusätzliches Serviceangebot.

Das Projekt gehe nun in sein elftes Jahr. Das „Rollende Finanzamt“ sei aus ihrer Sicht bisher gut angenommen worden. Insgesamt hätten rund 28.000 Bürger das „Rollende Finanzamt“ aufgesucht. Allein im letzten Jahr seien es knapp 3.700 Ratsuchende gewesen! Das rollende Amt ist eine Institution in Thüringen, die auch in den nächsten Jahren fortgeführt werden solle, so Diezel weiter. Nach dem Motto „Der Freistaat als Dienstleister“ würden dort auch weiterhin alle Serviceleistungen der Finanzämter gebündelt angeboten, so die Ministerin abschließend.

Der Tourenplan kann im Internet unter [www.thueringen.de/tfm](http://www.thueringen.de/tfm) und über den Link „Wir über uns - Veranstaltungen“ eingesehen werden.

**THÜRINGER FINANZMINISTERIUM**

Pressesprecher: Lothar Neyer

Telefon: 0361/37 96-611

Telefax: 0361/42 10-824

Internet: [www.thueringen.de/tfm](http://www.thueringen.de/tfm)

PR

© 02.2000

**ENDE AMTLICHER TEIL**



# NICHTAMTLICHER TEIL

## Altersjubiläen

*Wir gratulieren recht herzlich*

### **Tanna/Frankendorf**

02.05.	Frau Annemarie Woock	zum 81. Geburtstag
03.05.	Frau Ella Wollner	zum 95. Geburtstag
05.05.	Frau Elisabeth Götzl	zum 70. Geburtstag
05.05.	Herrn Dieter Köcher	zum 76. Geburtstag
06.05.	Frau Brunhilde Brachmann	zum 72. Geburtstag
09.05.	Frau Hanna Hiller	zum 74. Geburtstag
12.05.	Frau Rosina Hönl	zum 72. Geburtstag
13.05.	Herrn Roland Pasold	zum 77. Geburtstag
13.05.	Frau Ilse Rödel	zum 78. Geburtstag
14.05.	Herrn Dieter Bräutigam	zum 70. Geburtstag
14.05.	Frau Astrid Fritz	zum 71. Geburtstag
14.05.	Herrn Johannes Geyer	zum 83. Geburtstag
15.05.	Herrn Roland Dreier	zum 71. Geburtstag
15.05.	Frau Alice Schmidt	zum 74. Geburtstag
17.05.	Herrn Volkmar Geßner	zum 72. Geburtstag
19.05.	Frau Renate Hartmann	zum 70. Geburtstag
20.05.	Herrn Rudolf Sippel	zum 79. Geburtstag
22.05.	Frau Helena Naujoks	zum 75. Geburtstag
26.05.	Frau Margareta Hecker	zum 72. Geburtstag
27.05.	Herrn Norbert Buchhorn	zum 75. Geburtstag
28.05.	Herrn Gerhard Eckner	zum 70. Geburtstag

### **Künsdorf**

04.05.	Frau Irene Wachter	zum 70. Geburtstag
24.05.	Herrn Friedhold Fröhlich	zum 77. Geburtstag
24.05.	Frau Irene Militzer	zum 87. Geburtstag

### **Mielesdorf**

24.05.	Frau Magdalena Baumert	zum 74. Geburtstag
28.05.	Frau Ruth Jeschke	zum 71. Geburtstag

### **Rothenacker**

29.05.	Frau Elfriede Fischer	zum 95. Geburtstag
--------	-----------------------	--------------------

### **Schilbach**

11.05.	Frau Edith Schary	zum 78. Geburtstag
18.05.	Herrn Gerhard Eckner	zum 74. Geburtstag
20.05.	Frau Anna Lang	zum 85. Geburtstag
29.05.	Herrn Roland Pätz	zum 73. Geburtstag

### **Seubtendorf**

02.05.	Herrn Reinhold Goertz	zum 74. Geburtstag
19.05.	Herrn Hans Rüdiger	zum 72. Geburtstag

### **Stelzen/Spielmes**

13.05.	Frau Annitta Romberger	zum 71. Geburtstag
18.05.	Herrn Herbert Güther	zum 87. Geburtstag
18.05.	Herrn Günther Scheibe	zum 71. Geburtstag

### **Unterkoskau/Oberkoskau**

31.05.	Frau Theresia Drechsel	zum 79. Geburtstag
--------	------------------------	--------------------

### **Willersdorf**

08.05.	Frau Ruth Fritz	zum 85. Geburtstag
10.05.	Herrn Helmut Müller	zum 75. Geburtstag

### **Zollgrün**

22.05.	Frau Helga Hellfritsch	zum 75. Geburtstag
22.05.	Herrn Wolfgang Ludwig	zum 71. Geburtstag
29.05.	Herrn Jürgen Neumeister	zum 72. Geburtstag
30.05.	Frau Gisela Raitzel	zum 80. Geburtstag
31.05.	Frau Margarete Ludwig	zum 70. Geburtstag



## Standesamtliche Nachrichten

### **Geburten**

Chaya Sophie Kreskowski Tanna



### **Sterbefälle**

Elly Peterlein Zollgrün  
Helga Stock Rothenacker  
Dieter Göhring Schilbach  
Franz Patsch Stelzen



### **Impressum**

Herausgeber: Stadtverwaltung Tanna  
Markt 1, 07922 Tanna

Druck und Verlag: Satz & Media Service  
Straße des Friedens 1a  
07338 Kaulsdorf  
Telefon: 03 67 33/2 33 15  
Telefax: 03 67 33/2 33 16  
E-mail: [satz.mediaservice@t-online.de](mailto:satz.mediaservice@t-online.de)

Für Verträge mit der Fa. Satz & Media Service, Inh. Uwe Nasilowski gelten deren allgemeine Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den amtlichen Teil ist der Bürgermeister Marco Seidel; für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Herr Nasilowski.

Erscheinungsweise:

12 mal jährlich und kostenlose Verteilung an alle Haushalte; zusätzliche Exemplare sind bei Abholung in der Stadtverwaltung Tanna kostenlos erhältlich.

Nutzen Sie Ihren

## **TANNAER ANZEIGER**

auch kostengünstig für private Danksagungen  
und Mitteilungen bei Festlichkeiten und  
Höhepunkten im persönlichen Leben!

## Teilnehmer an der Jugendweihe am 9. Mai 2009 in Hirschberg

- Anna Baumann Tanna
- David Ehrlein Tanna
- Sven Ehrlein Tanna
- Max Glaser Tanna
- Louis Richter Künsdorf
- Theresa Wurziger Tanna

## Konfirmanden am 26. April 2009 in Stelzen

- Simon Brendel
- Johannes Eisenschmidt
- Juliane Müller
- Chris Sachs

## Konfirmanden am 3. Mai 2009 in Zollgrün

- Tristan Jungmichel
- Romina Ludwig
- Franziska Patzer

## Konfirmand am 10. Mai 2009 in Schilbach

- Mathias Wickel

## Konfirmanden am 17. Mai 2009 in Tanna

- Albert Enders
- Janice Vivian Georgy
- Dorothea Göppel
- Magdalena Kunze
- Sebastian Liedtke
- Florian Stöckel
- Markus Thrum
- Kevin Weimar
- Martin Weigelt
- Regina Woydt

## **Vereine und Veranstaltungen**

### Ernährungsberater Hase Paule begeistert die Kids

**Sodexo-Korbtheater machte Halt  
in der Staatlichen Grundschule in Tanna**

**Tanna, 2. April 2009.** In Deutschland sind Übergewicht und Fettleibigkeit (Adipositas) bei Kindern weit verbreitet. Rund 15 Prozent der unter 18-Jährigen sind übergewichtig, ein Drittel davon adipös.

Die betroffenen Kinder haben ihrem Körper gegenüber häufig negative Gefühle und fühlen sich von ihrer Umwelt oft aus-



grenzt. Die Hauptursachen für Übergewicht und Fettleibigkeit sind unausgewogene Ernährung und ein Defizit an Bewegung. Da Ernährungsgewohnheiten in einem frühen Stadium geprägt werden, engagiert sich Sodexo – Verpflegungspartner von über 2.200 Schulen und Kindereinrichtungen – mit besonderen Angeboten für eine gesunde Lebensweise bei Heranwachsenden.

„Mit dem Theaterstück „Paule kommt auf den Geschmack“, das in von uns versorgten Einrichtungen gezeigt wird, leisten wir spielerisch und ohne erhobenen Zeigefinger einen wichtigen Beitrag zur Ernährungsbildung“, erklärt Sylke Sünder, Direktor Marketing im Geschäftsbereich Schulen & Universitäten von Sodexo.

Vom 16. Februar bis zum 13. Mai tourt das Sodexo-Korbtheater, nun bereits im dritten Jahr, durch insgesamt 21 Kindereinrichtungen und Grundschulen. Heute machte der Hase in der Staatlichen Grundschule in der Bahnhofstraße 39 in Tanna Station.

Damit gesundes Essen als selbstverständlich erlebt wird, sind Erziehung, Vorbildwirkung und eine systematische Aufklärung in jungem Alter besonders wichtig. Sodexo versucht daher mit Aktionen wie dem Korbtheater dafür Sorge zu tragen, dass Kinder anschauliche und altersgerecht aufbereitete Informationen rund um das Essen und die Bedeutung von Bewegung erhalten. Dabei lernen sie interaktiv den Zusammenhang zum eigenen Wohlbefinden kennen.

„Wir sind stolz, dass unser Hauptdarsteller Paule bei den Kindern so gut ankommt. In den vergangenen Jahren konnten wir mit der Tour Kinder in zahlreichen Einrichtungen, Regionen und Bundesländern erreichen“, ergänzt Sünder. Bislang begeisterte die Aufführung mit ihren 72 Gastspielen schon rund 10.000 junge Zuschauer im Alter von drei bis elf Jahren.

Zum Inhalt des Theaterstücks: Der Hase Paule hat's satt. Keiner will mit ihm spielen. Alle machen sich über ihn lustig. Und das nur, weil er ein paar Pfunde mehr unter dem Pelz hat. Da braucht Paule ein dickes Fell. Deswegen schlägt er sich den Bauch voll und wird immer runder und runder. Doch mit der Zeit wird sein Leben eng und unbequem.

Da beschließt Paule zu handeln. Er will dünner werden – und zwar schnell. Mit Wut im Bauch rennt er los. Doch wird er so an sein lang ersehntes Ziel gelangen?

Im Anschluss an die Vorstellung gab es ein buntes Vitamin-Power-Bufferet mit mundgerechten Obst- und Gemüsesticks und leckeren Dips. Der Eintritt für Kinder betrug 3,00 Euro, alle weiteren Kosten wurden von Sodexo getragen.

## Verein „Ortsgeschichte Tanna“ e.V.

Der Verein „Ortsgeschichte Tanna“ e.V. plant in diesem Jahr zum Tag des offenen Denkmals am 13. September 2009 eine Ausstellung über Bilder, die von Tannaern gemalt worden sind oder noch gemalt werden.

Aquarell- oder Ölbilder, Bleistift- oder Kohlezeichnungen, alle Arten der Malerei sind gefragt. Wir geben der Ausstellung den Rahmen für Ihre Bilder.

**Bitte merken Sie sich das Datum vor und melden sich bei uns:**

- Tel. 03 66 46/2 00 73
- Tel. 03 66 46/2 85 83

Stephanie Thiele

## Rund hundert Bläser spielen vereint auf

**Großes Posaunenchorntreffen des Kirchenkreises Schleiz  
am 3. Mai im Hirschberger Kulturhaus**

**Auch Auftritte vorm Museum und  
am Marktacker geplant**

Am Sonntag, dem 3. Mai 2009 um 14.00 Uhr beginnt im Kulturhaus Hirschberg ein großes Posaunenchorntreffen des gesamten Kirchenkreises Schleiz. Solch ein Fest gibt es übrigens regelmäßig und zwar alle zwei Jahre, berichtet vorab Kantor Stefan Feig.

Insgesamt befinden sich aus diesem Anlass rund 100 Bläser des gesamten Kirchenkreises im Einsatz. Als Veranstaltungsorte sind prinzipiell nur Orte mit geräumigen Kirchen geeignet, wo auch genügend Platz für alle Musiker vorhanden ist.

Hirschberg selbst ist erstmals Schauplatz für das genannte Ereignis. Aus Kapazitätsgründen verlegten die Veranstalter das Ganze ins dortige Kulturhaus.

Gleichzeitig wurde die Stadt als Austragungsort bewusst gewählt. Der Kirchenkreis Schleiz möchte nämlich zugleich daran erinnern, dass vor knapp 20 Jahren auch dort die Mauer fiel und so ein Treffen bis 1989/90 im ehemaligen innerdeutschen Sperrgebiet einfach undenkbar war, heißt es vorab.

Bei einer Regionalprobe trafen sich bereits Anfang April im Evangelischen Gemeinderaum Gefell zirka 30 Posaunisten, vorwiegend aus dem Oberland. Unter Leitung von Landesposaunenwart Frank Plewka (Halle) übte man konzentriert und vereint ein überaus breites Repertoire ein.

Es besteht u.a. aus druckvollen Swingnummern, Choralgebundenen Stücken sowie freier Bläserliteratur, erzählt Kantor Feig. Vor allem dürfen sich die Gäste noch auf Werke freuen, die definitiv nur in großen Besetzungen aufgeführt werden können.

Beginnen wird der Sonntagnachmittag am 3. Mai 2009 um 14.00 Uhr mit einer Predigt von Oberpfarrer Wolfram Kummer aus Gefell. Die Leitung der Chöre liegt in den Händen von Landesposaunenwart Frank Plewka und Kreisposaunenwart Stefan Feig. Als Liturgischer Chor agieren zirka 40 Sängerinnen und Sänger des Regionalpfarramtes Blankenberg-Gefell-Hirschberg. Ab 15.30 Uhr gibt es im und vor dem Kulturhaus für die Besucher Kaffee, Kuchen, Roster sowie Getränke.

Gegen 16.30 Uhr möchten die Bläser bei schönem Wetter am örtlichen Museum für Gerberei und Stadtgeschichte sowie im Wohngebiet Marktacker auftreten. Bei ungünstigen Witterungsbedingungen geht das Posaunenchorntreffen natürlich komplett im Kulturhaus Hirschberg über die Bühne.

Eine Generalprobe im Vorfeld dieser Veranstaltung beginnt am 23. April 2009 um 19.00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Schleiz. Daran beteiligen sich dann alle in Hirschberg aktiven Bläser.

Roland Barwinsky



*Bereits am 2. April trafen sich rund 30 Bläser des Schleizer Oberlandes im Evangelischen Gemeinderaum Gefell zu einer Regionalprobe mit dem Landesposaunenwart Frank Plewka. Foto: Roland Barwinsky*

## 50-jähriges Jubiläum der Schalmeienkapelle Hirschberg e.V.

am 16. Mai 2009  
im „Kulti“ in Hirschberg

Beginn: **16.00 Uhr**

Eintritt: **5,00 Euro**  
**(Kinder frei)**

Dabei sind: **FW Schalmeienkapelle Bernsgrün e.V.**  
**Schalmeienkapelle 1952 Gefell e.V.**  
**Schalmeienkapelle Thierbach e.V.**  
**Spielmannszug Tanna**  
**Fanfarenzug Neustadt/Orla e.V.**  
**Schalmeienkapelle Lindenhayn e.V.**  
**Schalmeienkapelle Hirschberg e.V.**

Ablauf: **Sternmarsch**  
**Einmarsch der Kapellen ins „Kulti“**  
**Auftritt der Kapellen**  
**gemeinsames Finale**  
**gemütliches Beisammensein**  
**anschließend Tanz mit Feeling**

## Die Schalmeykapelle Hirschberg feiert ihren 50. Geburtstag

**Sternmarsch und große Musikshow  
am 16. Mai 2009 in der Saalestadt**

Durch persönliche Initiative der beiden Hirschberger **Adolf Meißner und Gustav Rudloff** wurde der Grundstein gelegt, denn durch sie wurden die Instrumente der ehemaligen Schalmeykapelle des Amtes für Zoll und Kontrolle des Warenverkehrs (AZKW) des Grenzkontrollamtes in Juchhöh an deren Patenklasse 6b der Pestalozzi-Schule Hirschberg übergeben.

Die Hirschberger Schüler gründeten im Jahr 1959 eine eigene Schalmeykapelle unter Leitung von Adolf Meißner. Er engagierte sich in den Anfangsjahren stark für die jungen Musikanten und erwarb bleibende Verdienste.

Als er aus gesundheitlichen Gründen kürzer treten musste, übernahm 1971 Christof Neef die Gruppe im Rahmen einer Arbeitsgemeinschaft der Schule und führt sie erfreulicherweise noch heute erfolgreich von Auftritt zu Auftritt.

Am 13. Dezember 1971 zum Pioniergeburtstag in der Schule und zum Frauentag am 8. März 1972 in der Lederfabrik Hirschberg hatte die Schülerkapelle unter seiner Leitung ihre ersten Auftritte.

In den folgenden Jahren machte sich das regelmäßige und fleißige Proben bezahlt. Die Kapelle spielte immer öfter zu Umzügen am 1. Mai, zu Straßenfesten und Veranstaltungen in der Schule.

Bald erhielt sie auch finanzielle Unterstützung u.a. durch die Stadt Hirschberg, die Lederfabrik Hirschberg und die Pestalozzi-Schule.

Dadurch wurde ein großer Traum der Mitspieler im Jahr 1986 wahr. Es konnten neue Instrumente und einheitliche Kleidung angeschafft werden.

Im November 1987 wurde die Schalmeykapelle als „**Hervorragendes Volkskunstkollektiv**“ ausgezeichnet.

Natürlich hatte die Wende 1989 auch auf die Schalmeykapelle grundsätzliche Auswirkungen. Mit viel Begeisterung für die Schalmeymusik und der Freude am Vereinsleben erarbeitete und organisierte der musikalische Leiter Christof Neef ein neues Repertoire an Märschen und Liedern und die Kapelle probte mit viel Fleiß und Optimismus.

Schon bald ergaben sich Auftritte in Hirschberg und der näheren Umgebung. Auch im benachbarten Oberfranken wird die Schalmeymusik gerne gehört.

Auftritte zu Wiesen- und Schützenfesten sowie zu Festen der Landjugend folgten und sind noch heute ein fester Bestandteil des jährlichen Spielplanes der Schalmeykapelle Hirschberg.

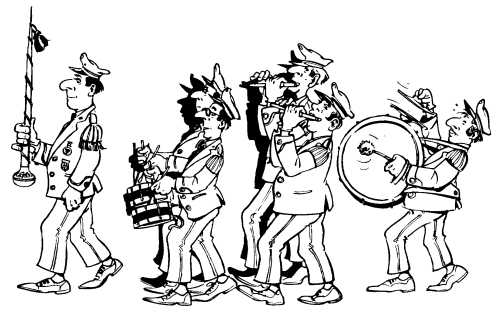
So spielt die Kapelle seit 1990 ununterbrochen jedes Jahr zum Wiesenfest in Berg auf. Im Jahr 1994 wird die „**Schalmeykapelle Hirschberg e.V.**“ ins Vereinsregister eingetragen.

In den folgenden Jahren erlebte die Schalmeymusik bei den Zuhörern immer größeres Interesse. Es wurden nicht mehr nur Märsche zu Umzügen gespielt, sondern jetzt waren auch Schlager und Stimmungshits in Bierzelten, zu Familienfeiern und zum Fasching zu hören.

Besondere musikalische Höhepunkte für die Mitglieder waren die Auftritte zu den Thüringentagen, zur BUGA in Ronneburg 2007 sowie zu Musikshows befreundeter Kapellen.

Zum 50. Geburtstag der Schalmeykapelle Hirschberg gibt es in der Saalestadt einen Sternmarsch der sieben Kapellen und anschließend im Kulturhaus eine große Musikshow. Ein echter Leckerbissen der Geburtstagsfeier wird das gemeinsame Finale sein.

Die Hirschberger Musikanten freuen sich schon auf ihren Jubiläumstag am 16. Mai 2009, vor allem aber darauf, viele Gäste aus Nah und Fern begrüßen zu können.



## Gewand aus Blech am 7. Juni 2009 in der Festspielscheune Stelzen

19 Instrumentalsolisten in der größten **Rundholzhalle** Deutschlands.

Neben Werken von Johann Sebastian Bach und Aaron Copland, die „Bilder einer Ausstellung“ von Modest Mussorgski, Musiker des Gewandhausorchesters Leipzig, Moderation und Sprengmeisters Festgesang: Paul Fröhlich (Leipzig).

- **Kartentelefon 03 66 46/ 2 81 87**

Weitere Informationen unter

- **[www.stelzenfestspiele.de](http://www.stelzenfestspiele.de)**

